

Protokoll AG Chessu-Anbau 18.2.13

Teilnehmer:

Bidu, Emil, HUK, Tina, Mariann

Abwesend:

Jan

Traktanden:

- Offerte EcoAcoustique
- Situation Stadtplanung
- Diverses

Art	Beschreibung	Wer, Wann
	<p>Offerte EcoAcoustique</p> <p>I Die von RK Studio angeforderte Offerte bei EcoAcoustique ist eingetroffen.</p> <p>I Florian Hauswirth vom Architektenteam hat sich bei Bidu bezüglich der Offerte für das Vorprojekt gemeldet und gemeint, dass man in einem ersten Schritt nur die Analyse im Hinblick auf den Aussenlärm durchführen könnte. Kostenpunkt SFr. 2'310.00</p> <p>I Emil meint, dass ihm der externe Lärmfaktor „bruit de la musique / bruit du public à l'extérieur“ in der Offerte etwas zu kurz kommt. Zumal diese ja ein Hauptproblem / Argument im Hinblick auf den Lärmschutz darstellt.</p> <p>B Wir sind uns einig die Vorstudie von Eco Acoustique durchführen zu lassen. Gerade was die Unstimmigkeit mit der Stadtplanung im Hinblick auf den Lärmschutz bzw. die Lärmquellen und Massnahmen bei „Coupole bleibt Coupole“ angeht, brauchen wir Fakten.</p> <p>Ein Vergleich zwischen unserem Projekt und dem Projektentwurf der Stadt wäre für die spätere Argumentation durchaus von Bedeutung. Jedoch muss bei EcoAcoustique zuerst einmal abgeklärt werden, inwiefern eine solche Gegenüberstellung überhaupt machbar ist, da die Projekte unterschiedlich detailliert ausgearbeitet sind. Wir möchten aber mindestens wissen, wie sich der überdachte Eingangsbereich („Tunnel“), der von der Stadtplanung vorgeschlagen wurde, lärmtechnisch auswirkt!</p> <p>B Die Stadt wird über unser weiteres Vorgehen via Mail (nach Rücksprache mit Märclu) informiert (Stichwort Transparenz)!</p> <p>Wir sind uns allerdings nicht ganz einig, ob die Absprache mit der Stadt, was die Akustiker-Analyse angeht, sinnvoll wäre: Einerseits handelt es sich um neutrale und professionelle Akustiker, deren Resultate die Stadtplanung wohl anerkennen muss. Andererseits könnte die Stadtplanung ohne vorherige Einwilligung den weiteren Prozess im Nachhinein wiederum verzögern (Stichwort „Gegenanalyse“)! </p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p></p> <p>Bidu</p>

<p>A</p> <p>B</p>	<p>Die Architekten sollen entscheiden, welche Punkte der Offerte zudem relevant sind für ihre weitere Arbeit, so dass innerhalb eines Kostendachs von SFr. 7'000.00 eine solche, umfangreiche Studie so schnell wie möglich in Auftrag gegeben werden kann. Zudem sollen sie ihre bisherigen Kosten zusammenstellen, damit über eine Entschädigung entschieden werden kann.</p> <p>Damit die AG Chessu Anbau weiter funktionieren kann, muss eine VV einberufen werden, in der einerseits über den jetzigen Stand der Dinge informiert werden kann und andererseits über die Vergabekompetenzen der Baugruppe verbindlich entschieden wird. Darüber hinaus soll über die überfällige Entschädigung der Architekten befunden werden.</p> <p>Die VV wird am 19. März, 20:30 stattfinden. Es werden an der morgigen BV weitere Themen gesammelt.</p>	<p>Bidu / RK Studio</p>
<p>I</p> <p>B</p>	<p>Situation Stadtplanung</p> <p>Bidu orientiert, dass Marcel Meyer meint unser Brief an Fehr und Schwickert, in dem wir aufgrund der Schwierigkeiten mit der Stadtplanung eine Mediationssitzung fordern, sei bis zum jetzigen Zeitpunkt bei den betreffenden Personen <u>nicht</u> eingetroffen! Das irritiert uns sehr und sorgt für Missmut.</p> <p>Es taucht die Frage auf, wie wir weiter vorgehen sollen, wenn sich in kürzester Zeit nichts weiter ergibt. Wird ein Schritt an die Medien notwendig?</p> <p>Wir bleiben vorerst einfach dran!</p>	
<p>I</p>	<p>Diverses</p> <p>Bidu informiert über die Anfrage bei Racordon bezüglich einer regelmässigen Baustellensitzung, die bisher unbeantwortet blieb...</p>	
<p>I</p>	<p>HUK informiert, dass das Theaterlager hinter dem Chessu, welches gerade geräumt wird und nun umzäunt wurde, was offensichtlich auf eine zukünftige Nutzung seitens der Baustelle hinweist...</p>	

Nachtrag:

Mit zu bedauernder, selbstverschuldeter Verspätung ist die Antwort der Präsidialdirektion bei uns eingetroffen. Aus diesem Grund wird die nächste Bausitzung vorgezogen auf den

25. Februar, 19:30, In Flagranti

Traktanden

- Vorbereitung Sitzung Fehr/Schwickert
- VV Vorbereitung
- Kontoeröffnung

Für die Sitzung: Tina Messer